

Jahresbericht 2023/2024



frühlingshilfe
sommerhilfe
herbsthilfe

 **winterhilfe**
Thurgau

Bericht der Präsidentin

Liebe Freundinnen und liebe Freunde der Winterhilfe Thurgau



Als ich vor rund 17 Jahren das erste Mal an einer Sitzung des Stiftungsrates der Winterhilfe Thurgau teilnahm, konnte ich mir kaum vorstellen, so lange in einer Organisation mitzuwirken. Dass die Zeit wie im Fluge verging und mich die Arbeit nach wie vor mit Freude erfüllt, begründet eine unserer langjährigen Stiftungsrätinnen mit ihrem Statement auf unserer Homepage: «Mit meiner Mitarbeit bei der Winterhilfe Thurgau kann ich Menschen in Not in schwierigen Zeiten allerlei Gutes tun. Das gibt grosse Befriedigung und ich kann Freude, Hoffnung und Zuversicht schenken.»

Und die Winterhilfe Thurgau wird gebraucht! Das zeigen die wiederum gestiegenen Fallzahlen vom vergangenen Geschäftsjahr 2023/24. Die Gesuche werden immer komplexer und zeitaufwendiger in der Behandlung, denn die Gesuchstellenden sind auf vielschichtige Weise auf Hilfe angewiesen. Die Winterhilfe Thurgau unterstützt sie mit Finanz- und Sachleistungen. Eine Umfrage bei den Unterstützten durch eine externe Firma hat gezeigt, dass unsere Hilfe oft zu einer nachhaltigen Verbesserung der Situation führt. Der Kontakt mit unseren beiden Frauen auf der Geschäftsstelle wird als aufbauend und hilfreich wahrgenommen. Diese Rückmeldungen ermutigen uns, auf dem bisherigen Weg weiterzugehen.

Im letzten Geschäftsjahr konnten wir dank der grosszügigen finanziellen Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender unser Projekt «Zoobesuche für die ganze Familie» weiterführen. Die Gutscheine für Zoobesuche finden nach wie vor Anklang und der Besuch im Plättli-Zoo Frauenfeld bereitet Gross und Klein viel Freude. Bereits in den Startlöchern steht das neue Projekt «Coiffeurbesuch». Unsere Projekte sind kleine Leuchttürme und sollen unsere Arbeit und unsere Angebote noch besser bekannt machen. Um weiterhin Hilfe für die wachsende Zahl der Gesuchsteller leisten zu können, sind wir auch zukünftig auf kleine und grosse Spenden angewiesen. Vielen Dank an alle, die bei einer Vergabung an die Winterhilfe Thurgau denken!

Nach dem überraschenden Rücktritt von Stiftungsrätin Annemarie Fässler hat sich der Stiftungsrat neu organisiert. Als strategische Schwerpunkte wurden die Steigerung sowohl der Sichtbarkeit der Armut als auch unserer Institution sowie die Stärkung der ehrenamtlichen Tätigkeit festgelegt. Auch die praktische Umsetzung des Datenschutzgesetzes, die Überarbeitung des Gesuchhandbuchs, die Organisation eines Netzwerktreffens, die Überarbeitung und Aktualisierung der Homepage sowie die mehrfache Teilnahme am Ermatinger Buuremarkt waren Teil unserer Arbeit.

Ein grosses und herzliches Dankeschön an meine aktiven Stiftungsratskolleginnen und die Geschäftsstellenmitarbeiterinnen und an alle, die die Winterhilfe Thurgau in irgendeiner Weise unterstützen. Sie alle machen die Winterhilfe erst aus!

Die Stiftungsratspräsidentin Liselotte Peter

Bericht von der Geschäftsstelle

Zum zehnten Mal darf ich Ihnen etwas aus unserem spannenden Alltag berichten.

Wir setzen uns gerne ein für Menschen, die von oft unsichtbarer Armut betroffen sind. Steigende Kosten im Allgemeinen und Mietzinserhöhungen im Besonderen waren auch dieses Jahr ein grosses Thema und belasten Personen / Familien, die an der Armutsgrenze leben. Fast die Hälfte der Leistungen betrafen Wohn- und Gesundheitskosten. Alleinerziehende und Familien quälen sich immer mehr mit der Frage, wie sie den Lebensunterhalt finanzieren sollen. Gespart wird dann leider an gesundem Essen. Der leere Einkaufskorb des Sujets ist Tatsache! Darum werden wir gebraucht. Wir können den Menschen etwas Ballast abnehmen und ihnen mit einem Geschenkgutschein helfen, damit der Korb wieder gefüllt werden kann. Auch nötige Arzt- oder Zahnarztbesuche werden leider aufgeschoben. Auch da helfen wir gerne mit der Übernahme der Rechnung oder eines Anteils an die Kosten.

Geduldig und mit Respekt sind wir gerne für unsere Klientinnen und Klienten da. Die Gesuche werden im Vier-Augen-Prinzip im zweiwöchigen Turnus nach den SKOS-Richtlinien und nach unserem Handbuch gewissenhaft geprüft. Bei umfangreicheren Gesuchen wird auch der Stiftungsrat zur Bewilligung miteinbezogen. Wichtig ist für uns eine nachhaltige Unterstützung.

Mit unserer Hilfe können wir bei unseren Klienten oftmals einen finanziellen Engpass überbrücken. Wie zum Beispiel bei Frau K., einer alleinerziehenden Mutter. Sie hat eine Teilzeitstelle und lebt am Existenzminimum. Ihre 7-jährige Tochter musste dringend zum Zahnarzt. Diese Rechnung bezahlte die Frau noch selbst. Danach fehlte ihr das Geld für die Wohnungsmiete und sie bat uns um Hilfe. Wir finanzierten einen Mietzins.

«Ich freue mich sehr über diese Hilfe. Ich bin so froh und erleichtert, endlich wieder etwas Luft zu haben. Danke, Danke an all diejenigen die dies möglich gemacht haben!»

Solche Schreiben zeigen uns, dass wir gebraucht werden und motivieren uns!

Ich freue mich auf das kommende Geschäftsjahr.

Elisabeth Wäger

Seit März 2023 darf ich Elisabeth Wäger bei der Gesuchsbearbeitung unterstützen. Unsere Arbeit ist sehr vielseitig und setzt ein gutes Wissen im Sozialversicherungsbereich voraus. Um die ganze Notsituation zu erfassen, ist ein telefonischer Austausch mit den GesuchstellerInnen oft unabdingbar. So kommen wir in Kontakt mit Menschen, die Tag für Tag mit unbezahlten Rechnungen zu kämpfen haben und nicht wissen, wie sie sich und ihre Familie ernähren sollen – und dies oft unbemerkt vom näheren Umfeld. Dank unseren Spenderinnen und Spendern können wir ebendiese Menschen in Not im Kanton Thurgau unterstützen. Dies machen wir mit Begeisterung und grossem Engagement.

Ich freue mich darauf, auch im neuen Geschäftsjahr dazu beizutragen, dass Armutsbetroffene Unterstützung erfahren.

Myriam Kägi



Myriam Kägi und Elisabeth Wäger betreuen die Geschäftsstelle in einem Arbeitspensum von 80%.

Leistungen

Im letzten Geschäftsjahr sind 370 Gesuche bei der Winterhilfe Thurgau eingegangen. Insgesamt wurden 693 Menschen unterstützt.

Es wurden 401 Hilfeleistungen im Betrag von CHF 283'613.85 (inkl. Weihnachtsüberraschung und Projekte) für Menschen im Kanton Thurgau ausgerichtet.

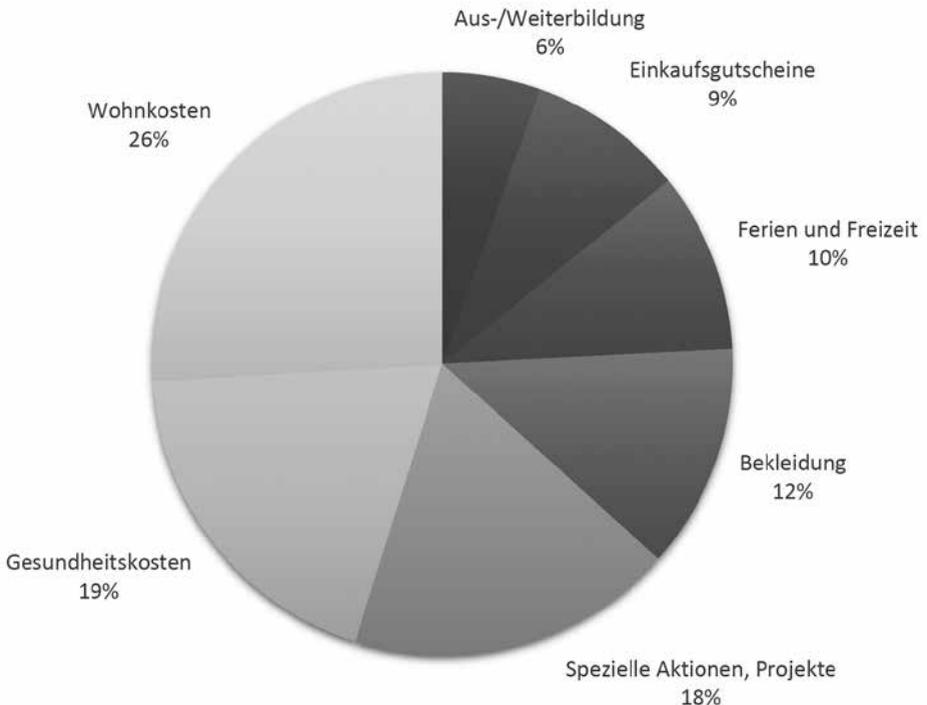
Die Winterhilfe Schweiz finanzierte einen weiteren Teil von CHF 39'985.00 in Form von Bettenartikeln, Kleiderpakete, Schulausrüstungen und Hobbykosten für Kinder (Projekt Empowerment für Kinder und Jugendliche).

Familiäre Situation

Einzelpersonen	163
Familien mit Kindern	69
Einelternfamilien	67
Kinderlose Paare	11

Ursachen der Notlage

Krankheit/Unfall/Invalidität	131
div. Ursachen (arbeitslos, berufliche Qualifikation)	111
Familiäre Veränderung	44
Working poor, zu geringes Einkommen	37



Weihnachtsbatzen

In der Adventszeit haben wir 33 Familien und 31 Einzelpersonen mit Geschenkkarten von Coop und Aldi im Gesamtwert von CHF 7'400.00 überrascht. Die Freude bei den beschenkten Personen war sehr gross:

«Wir möchten uns von ganzem Herzen für den Aldi-Gutschein bedanken. Wir können den Gutschein sehr gut gebrauchen und werden uns damit über die Festtage Köstlichkeiten und Geschenke gönnen, die es sonst nicht gibt».

«Ihr habt mir eine riesige Freude gemacht. Nun kann ich mir doch ein feines Nusschinkli zu Weihnachten gönnen».

Projekte

Auch in diesem Geschäftsjahr konnten Gesuche für einen Gratiseintritt für die ganze Familie in den Plättli Zoo Frauenfeld gestellt werden. 26 Gesuche wurden genehmigt und die entsprechenden Gutscheine an die Familien verschickt. Jeder Teilnehmer erhält zusätzlich einen Gutschein für ein Getränk. Wir freuen uns, dass wir dieses Projekt weiterhin anbieten dürfen. Die Freude bei den beschenkten Familien war gross. Eine alleinerziehende Mutter schreibt uns:

«Wir danken Ihnen herzlich für den tollen Tag im Zoo. Die Kinder freuten sich sehr, dass sie in den Zoo gehen durften. Wir konnten uns verweilen und einfach geniessen!»

Dank der Unterstützung des Gemeinnützigen Frauenvereins Frauenfeld konnten wir das Projekt für die Unterstützung für ukrainische Kinder und Jugendliche um 6 Monate bis Ende 2023 verlängern. 10 weitere Familien profitierten davon.

Ab 1. Oktober wird es möglich sein, Gutscheine für Coiffeur-Besuche zu beantragen. Weitere Infos unter www.tg.winterhilfe.ch.

Stricksachenverteilung

Auch in diesem Jahr haben wir von fleissigen Strickerinnen wunderschöne Sachen erhalten. Es ist auch für uns eine grosse Freude, den Menschen etwas «Wärme» zu schenken. Wir verteilten die Artikel Anfang Februar an der Tischlein deck dich Lebensmittel-Abgabestelle in Frauenfeld. Die Freude bei den beschenkten Leuten war sehr gross!

Herzlichen Dank an all die fleissigen «Lismerfrauen»!



Zusammengefasste Bilanz per 30. Juni 2024

Bilanz per 30. Juni

(in Schweizer Franken)

	2024	%	2023	%
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	260'934.00		433'128.19	
Wertschriften (kurzfristig)	100'000.00		0.00	
Übrige kurzfristige Forderungen				
Gegenüber Dritten	4'954.13		7'231.15	
Vorräte	1'415.55		524.70	
Total Umlaufvermögen	367'303.68	29 %	440'884.04	33 %
Anlagevermögen				
Finanzanlagen				
Wertschriften	903'986.37		877'674.15	
Sachanlagen				
Mobile Sachanlagen				
EDV Anlagen	3.00		3.00	
Total Anlagevermögen	903'989.37	71 %	877'677.15	67 %
Total Aktiven	1'271'293.05	100 %	1'318'561.19	100 %
Passiven				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
Gegenüber Beteiligungen	7'961.55		8'084.17	
Passive Rechnungsabgrenzungen	21'450.00		41'850.00	
Total Kurzfristiges Fremdkapital	29'411.55	2 %	49'934.17	4 %
Total Fremdkapital	29'411.55	2 %	49'934.17	4 %
Organisationskapital				
Grundkapital	282'905.35		282'905.35	
Gebundenes Kapital				
Wertschwankungsreserve	62'652.25		22'085.00	
Total gebundenes Kapital	345'557.60	27 %	304'990.35	23 %
Freies Kapital				
Erarbeitetes freies Kapital	963'636.67		1'034'695.69	
Jahresverlust	-67'312.77		-71'059.02	
Total Organisationskapital	1'241'881.50	98 %	1'268'627.02	96 %
Total Passiven	1'271'293.05	100 %	1'318'561.19	100 %

Zusammengefasste Erfolgsrechnung 2023/2024

**Betriebsrechnung für das am 30. Juni
abgeschlossene Geschäftsjahr**
(in Schweizer Franken)

	2024	%	2023	%
Betrieblicher Ertrag				
Erhaltene Zuwendungen				
Geldsammlungen	176'923.70		179'648.29	
Freie Zuwendungen/ Spenden	66'372.98		51'497.39	
Legate	10'000.00		38'159.80	
Zweckgebundene Zuwendungen				
Beitrag für Projekte	24'322.80		20'000.00	
Beitrag aus Zentraler Sammlung des Zentralsekretariats	27'352.00		0.00	
Total Erhaltene Zuwendungen	304'971.48	96 %	289'305.48	96 %
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	12'603.65		11'697.35	
Total Betrieblicher Ertrag	317'575.13	100 %	301'002.83	100 %
Betriebsaufwand				
Direkter Projektaufwand				
Finanzielle Unterstützung	-223'179.55		-209'560.35	
Sachleistungen	-15'930.00		-9'937.50	
Einkaufsgutscheine	-17'100.00		-14'200.00	
Aufwand für Projekt "damit das Leben wieder Biss hat"	-22'676.50		-17'323.50	
Aufwände Projekt Deutscher Hilfsverein	-4'322.80		0.00	
Aufwand für Projekte Jubiläum	0.00		-1'390.50	
Projektbezogener Personalaufwand	-53'049.70		-51'095.10	
Übriger administrativer Projektaufwand	-7'638.05		-6'553.90	
Total Direkter Projektaufwand	-343'896.60	-108 %	-310'060.85	-103 %
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand	-26'758.59		-22'839.25	
Administrativer Aufwand				
Personalaufwand	-5'601.55		-7'539.05	
Raumaufwand	-840.00		-850.00	
Verwaltungsaufwand	-6'704.65		-3'643.65	
Reise- und Repräsentationskosten	-1'016.70		-665.40	
Beiträge an Zentralverband	-9'766.55		-8'084.17	
Abschreibungen	0.00		-359.00	
Total Administrativer Aufwand	-23'929.45	-8 %	-21'141.27	-7 %
Total Betriebsaufwand	-394'584.64	-124 %	-354'041.37	-118 %
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg (EBIT)	-77'009.51	-24 %	-53'038.54	-18 %
Finanzergebnis				
Finanzertrag	51'156.25		5'821.41	
Finanzaufwand	-892.26		-23'841.89	
Total Finanzergebnis	50'263.99	16 %	-18'020.48	-6 %
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-26'745.52	-8 %	-71'059.02	-24 %
Zuweisung/ Verwendung Organisationskapital	-40'567.25		0.00	
Jahresverlust (EAT)	-67'312.77	-21 %	-71'059.02	-24 %

Die ausführliche Jahresrechnung mit Anhang finden Sie unter tg.winterhilfe.ch



Das Winterhilfe-Sujet 2023 stammt von der Künstlerin Stephanie Wilson, HEAD Genève. Es wurde im Rahmen eines Plakatwettbewerbs für die Winterhilfe geschaffen. Mit ihrem minimalistischen Sujet für die Winterhilfe möchte die Gestalterin die Leere ausdrücken, die durch die unsichtbare Armut entsteht. Sie sagt, dass Armut jeden treffen kann.

Die Winterhilfe Thurgau dankt

Ein grosses und herzliches Dankschön geht an alle Spenderinnen und Spender! Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie Menschen im Kanton Thurgau, die von – oft unsichtbarer – Armut betroffen sind. So kann Armut gelindert und neue Zuversicht gegeben werden.

Auch dieses Jahr haben wir spezielle Spenden erhalten wie zum Beispiel:



- anstelle von Geschenken anlässlich von Geburtstagsfeiern
- anstelle von Kundengeschenke zu Weihnachten
- im Gedenken an liebe Verstorbene
- von diversen gemeinnützigen Frauenvereinen
- diverse Weihnachtsspenden
- von den Sternsängern aus Dussnang
- Spende von einer Institution für das Projekt «damit das Leben wieder Biss hat»
- Spende einer Familienstiftung
- Geldspende einer Gemeinde aus der Altkleidersammlung
- Spende aufgrund einer Vereinsauflösung

Wir danken den Kirchgemeinden, die uns bei der Vergabe der Kollekten berücksichtigen.

Mit grosser Freude durften wir ein Vermächtnis von 10'000 Franken entgegennehmen. Diese Summe bedeutet eine grosse Hilfe.

Danke, dass Sie an unserer Seite sind und Menschen in Not wieder Zuversicht schenken!

Ideal zum Schenken: Birnel, ein unvergleichliches Naturprodukt!

Gesund süssen mit Birnel ist und tut gleich mehrfach gut: der Gesundheit, der Natur und Menschen in Not. Der Birnendicksaft wird aus Mostbirnen von Hochstammbäumen gewonnen und enthält wertvolle Nährstoffe, die vom Körper ideal aufgenommen werden. Birnel trägt das «Bird-Life»-Zertifikat für die Förderung der so gefragten Biodiversität.

Winterhilfe-BIRNEL können Sie warm und kalt, in süssen, pikanten oder salzigen Gerichten geniessen. Fragen Sie nach unserem Rezeptbüchlein oder schauen Sie auf unserer Homepage unter: www.tg.winterhilfe.ch/helfen/winterhilfe-birnel-hilft

Bezogen werden kann das Birnel direkt bei Sylvia Dennenmoser oder Myriam Kägi. Kleinere Mengen sind an Lager, grössere gerne auf Bestellung: sylvia.dennenmoser@winterhilfe.ch oder myriam.kaegi@winterhilfe.ch

Der Reinerlös Ihres Kaufes fliesst direkt in unsere Projekte für Armutsbetroffene im Kanton Thurgau.



Buuremarkt Ermatingen

Zum ersten Mal präsentierten wir uns am Buuremarkt in Ermatingen und konnten unser Unterstützungsangebot anhand von konkreten Beispielen vorstellen. Der überschaubare, familiäre Markt bot den idealen Rahmen für persönliche Gespräche mit den Besucherinnen und Besuchern.

Für Interessierte gab es Birnel zu probieren und gerne gaben wir Rezeptbüchlein ab.

Auch am 27. Juli 2024 und 26. Oktober 2024 sind wir am Buuremarkt in Ermatingen anzutreffen. Mit Auftritten in der Öffentlichkeit möchten wir den Bekanntheitsgrad der Winterhilfe Thurgau erhöhen.



Der Winterhilfe-Stern leuchtet für alle

Ein ganz spezielles Dankeschön geht an die freiwilligen Helferinnen und Helfer, die für uns jeweils im Herbst den traditionellen Winterhilfe-Stern verkaufen. Dazu gehören mehrere Schulklassen und ein Frauenverein. Ihren unermüdlchen Einsatz schätzen wir sehr.



Wir sind weiter auf der Suche nach freiwilligen Helferinnen und Helfern, seien es Gruppen oder Einzelpersonen! Bitte melden Sie sich.

Übrigens: Unser Stern ist aus Soulapac produziert und zu 100 Prozent biologisch abbaubar.

So wirkt die Winterhilfe



Empowerment Kinder: Wir ermöglichen Kindern aus benachteiligten Familien den Besuch von Freizeit- und Förderkursen.



Wohn- und Nebenkosten: Wir leisten Beiträge an Mietzinse, Nebenkosten, Stromkosten.



Schulausrüstungen: Einen guten Start in die Schulzeit ermöglichen die Schulausrüstungen und Kindergartenäschlein samt Trinkflasche und Znünibox.



Bettenhilfe: Wir geben Betten, Matratzen, Kissen, Duvets oder Bettwäsche ab. Die Waren werden bis an die Wohnungstüre gebracht und stammen aus Schweizer und europäischer Produktion.



Kleiderhilfe: Jeder Wechsel der Jahreszeiten stellt Menschen, die von – oft unsichtbarer – Armut betroffen sind, vor dasselbe Problem: Es ist kein Geld für neue Kleidung da. Darum schicken wir auf Wunsch Kleiderpakete. Das meiste davon ist gepflegte Secondhand-Ware.



Gesundheitskosten: Wir leisten Beiträge zum Beispiel an Rechnungen für Prämien und/oder Selbstbehalte bei Krankenkassen, Zahnbehandlungen, Brillenkosten etc.



Wir geben das ganze Jahr hindurch Gutscheine für Lebensmittel ab. Für einen Zustupf in der Adventszeit überraschen wir mit Geschenkkarten. Mit diesen können zum Beispiel ein Weihnachtsessen ausgerichtet oder Geschenke eingekauft werden.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2024–2025

Stiftungsrat

Voller Elan ist der Stiftungsrat ins neue Geschäftsjahr gestartet. Bereits am 24. Oktober steht unser nächstes Netzwerktreffen an, zu welchem die Vorstände der Thurgauer Frauenorganisationen sowie Leitende und Mitarbeitende von sozialen Dienstleistern aus Gemeinden, dem Kanton und von weiteren sozialen Institutionen eingeladen werden. Dieses Jahr treffen wir uns im Vivala in Weinfelden, um Einblick in diese wichtige Institution zu erhalten und den direkten Kontakt untereinander zu pflegen. Ein wichtiges Ziel dieses Geschäftsjahres wird die Erneuerung unseres Stiftungsrates sein. Die Suche nach geeigneten Persönlichkeiten, welche die nötige Zeit für ein Ehrenamt aufbringen wollen, gestaltet sich auch bei der Winterhilfe als nicht ganz einfach, obwohl der «Gewinn» auf der menschlichen Ebene gross ist.

Gesuchseingang

Die ersten Monate im neuen Geschäftsjahr lassen auf eine weitere Steigerung bei den Gesuchszahlen schliessen. Nachgefragt werden häufig hohe Beträge, sei es für ausstehende Mieten oder für Krankheitskosten. Oft kommen die Gesuchstellenden erst zu uns, wenn ihnen das Wasser bis zum Hals steht, sei es aus Scham oder auch, weil sie unsere Hilfsorganisation nicht kennen. Umso wichtiger ist es, immer wieder auf unsere Angebote aufmerksam zu machen. Eine frühe Intervention hilft manches Leid ersparen.

Projekte

Auf gutem Wege ist das Projekt «Coiffeurgutscheine». Mit der Vergünstigung soll der Besuch beim Coiffeur auch für Personen möglich sein, die ein kleines Budget zur Verfügung haben und sich sonst keinen professionellen Haarschnitt leisten könnten. Eine gutsitzende Frisur fördert das Selbstwertgefühl, kann bei der Arbeitssuche helfen und hilft ganz allgemein bei der Integration ins soziale Leben.

Homepage

Unsere Homepage präsentiert sich freundlich, einladend und informativ. Überzeugen Sie sich selbst. Unter www.tg.winterhilfe.ch finden Sie interessante Beiträge und Informationen über unsere Aktivitäten.

Stiftungsrat

Liselotte Peter	Präsidentin
Ursula Duewell	Vizepräsidentin, Aktuariat, Finanzen, Projekte
Sylvia Dennenmoser	Birnel, Fundraising, Koordinationsstelle Tischlein deck dich
Ursula Geiger	Fundraising, Medien
Elisabeth Hummler	Projekte



stehend v.l.n.r. Ursula Geiger, Sylvia Dennenmoser,
Ursula Duewell, sitzend v.l.n.r. Elisabeth Hummler,
Liselotte Peter

Geschäftsstelle

Geschäftsstelle:
Elisabeth Wäger und Myriam Kägi

Winterhilfe Thurgau
Geschäftsstelle
Postfach
8501 Frauenfeld
Telefon: 078 870 40 16 (Di 13.30 – 17.00, Do 08.00 – 11.30)
thurgau@winterhilfe.ch
tg.winterhilfe.ch



**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



Spendenkonto der Winterhilfe Thurgau:
IBAN CH45 0900 0000 8500 1615 6



Jeder Franken hilft.

Ihre Spende, unabhängig von der Höhe des Betrages, trägt dazu bei, die Not von armutsbetroffenen Menschen im Kanton Thurgau zu lindern und ihnen neue Zuversicht zu schenken.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Ihre Spende in guten Händen.